



Sammlung Theaterzettel

Theater-Nachricht

1885-11-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Theater-Nachricht.

theater.

A.

ogl.

Wegen plöblicher Unpäßlichkeit des Herrn Ludw. Barnay findet die Vorstellung

„König Lear“

erst am Freitag, den 6. November statt. Samstag,

„Haus Fouchambault.“

Heute keine Vorstellung.

Mannheim, 4. November 1885.

Grossh. Hoftheater-Comité.

Mannheimer Verein-Druckerei.

Lear, König von Britanien	Herr Rodius.
König von Frankreich	Herr Krage.
Herzog von Burgund	Herr Eichrodt.
Herzog von Cornwall	Herr Stein.
Herzog von Albanien	Herr Ditt.
Graf von Gloster	Herr Orth.
Graf von Kent	Herr Zim.
Edgar, Gloster's Sohn	Herr Stury.
Edmund, Gloster's Bastard	Herr Förster.
Ein Ritter in Lear's Gefolge	Herr Herz.
Ein Arzt	Herr Starke.
Ein Narr	Herr Jacobi.
Ein Bote	Herr Orth.
Ein Herald	Herr Barthmann.
Oswald, Goneril's Haushofmeister	Herr Bauer.
Ein Hauptmann	Herr Moser.
Ein alter Mann, Gloster's Pächter	Herr Richter.
Ein Diener von Cornwall	Herr Strahl.
Goneril	Frl. v. Rothenberg.
Regan	Frau Jacobi.
Gordelia	Herr Schilling.
Ein Edelmann	

* Lear Herr Ludwig Barnay.
 ** Gordelia Fräul Julia Rosen, vom deutschen Theater in Berlin, als Gast.
 Ritter im Gefolge des Königs, Offiziere, Soldaten, Gefolge, Diener.
 Die Scene ist in Britanien.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die nichtständigen Freibillets sind für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Fräul. Berger.

Mittel-Preise:

Sperre der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— Pfg. per Platz	Barriere und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 Pfg. per Platz
Sperre der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50	Reserveloge des 3. Ranges	1.20
Sperre der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.—	Gallerie	.90
Sperre Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.—	Gallerie	.50
Stehplätze Parquet	2.40		

Käufsmärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Kömenthal westliche Hauptstraße No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms	10 Uhr 50 M.	nach Heidelberg, Bruchsal	10 Uhr 20 M.	nach Ladenburg, Weinheim	
Neustadt, Landau	11 „ 28	11 „ 15		Schwetzingen ab. Friedriehsiedl	10 Uhr 12 M.*

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 50 Minut u wird der Befehl nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 40 Minuten zugewartet.

Freitag, den 6. November 1885, 19. Vorstellung (Abonnement B.)
 „Die weiße Frau“, Oper in 3 Acten von Bojeldieu.

Samstag, den 7. November 1885, mit aufgehobenem Abonnement, (Vorrecht A.)
 Drittes und letztes Gastspiel des Herrn Ludwig Barnay.

Zum ersten Male: „Haus Fouchambault“, Schauspiel in 5 Acten von Emile Augier.